

**Zeitschrift:** Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art  
**Band:** 59 (1972)  
**Heft:** 5: Fussgängerbereiche in der Altstadt - Öffentlicher Verkehr

**Artikel:** Projekt für eine Fussgängerpromenade im Schanzengraben Zürich :  
Architekt Benedikt Huber BSA/SIA, Zürich  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-45840>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

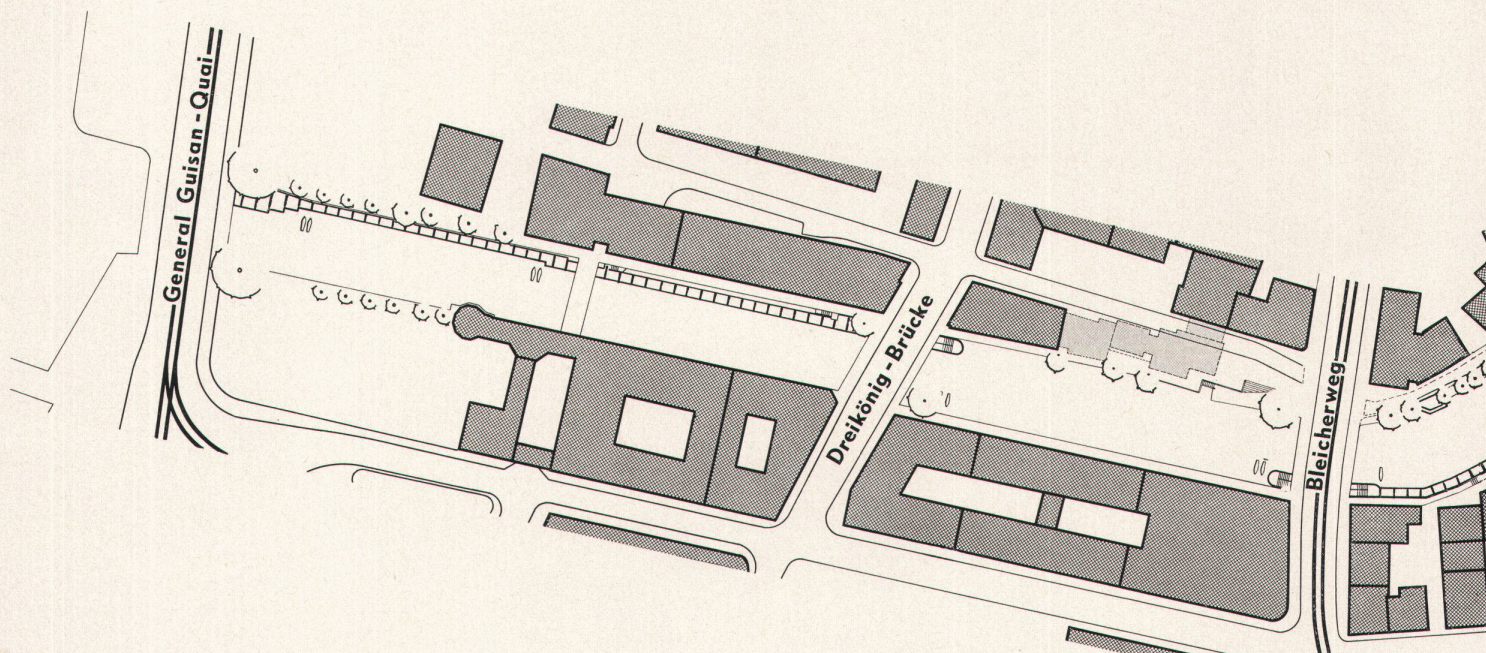
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Projekt für eine Fußgängerpromenade im Schanzengraben Zürich

Architekt: Benedikt Huber BSA/SIA, Zürich  
Ingenieur: Eichenberger AG, Zürich



Der Schanzengraben bildet einen Teil der alten Zürcher Stadtbefestigung und führt heute als stilles Gewässer mitten durch das Stadtzentrum. Die neue Schanzengrabenpromenade bietet eine Fußgängerverbindung vom Bürkliplatz zum Gebiet des Paradeplatzes bis zum Bahnhof Selnau und kann in einer späteren Etappe bis zum Hauptbahnhof verlängert werden. Außerdem werden dadurch verschiedene Diagonalverbindungen, zum Beispiel vom Parkhaus Escherwiese zum Paradeplatz oder zum Basteiplatz, ermöglicht. Vor allem aber erschließt die neue Promenade den

reizvollen Grünraum des Schanzengrabens mit seinem streckenweiseschönen Baumbestand und schenkt dadurch dem Stadtkern ein sehr erwünschtes Erholungsgebiet. Für den Fußgängerweg können teilweise schon bestehende Durchgänge und Wegrechte benützt werden; an den meisten Strecken wird der Weg auf einem neuen Ufersteg etwa 50 cm über dem Wasser geführt. Bei der Selnau-, Bleicherweg- und Dreikönigsbrücke wird der Steg um etwa einen Meter abgesenkt und als Unterführung im Wasser erstellt. Um eine gute Frequenz des Weges zu erreichen,

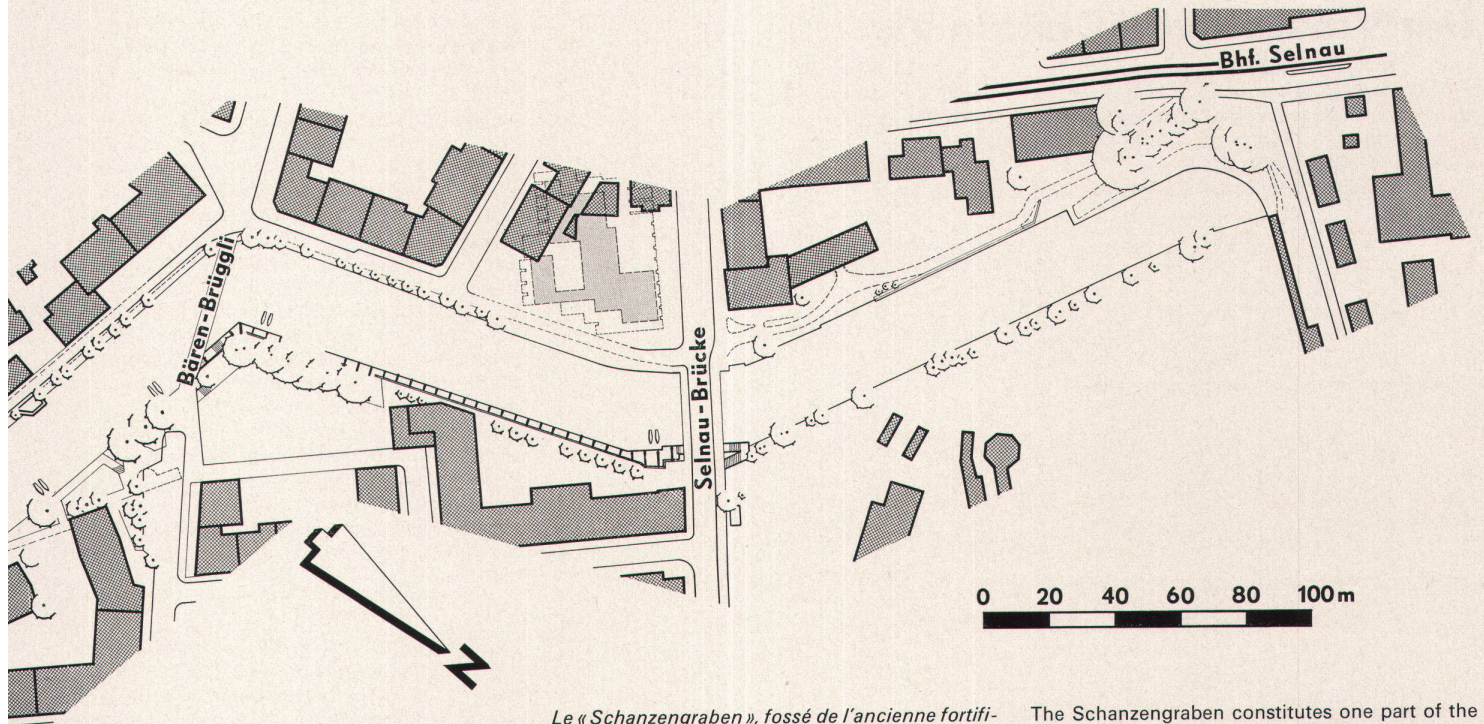
sind an allen Kreuzungspunkten mit den Querstraßen Zugangstreppen vorgesehen. Außerdem sollen an einzelnen Stellen Imbisskioske und Sitzgelegenheiten erstellt werden. Im kanalartigen Teil des Schanzengrabens bei der Börse sind zusätzliche Bepflanzungen mit Bäumen und überwachsenen Pergolas über den Fußgängerstegen vorgesehen. Die Konstruktion der Stege im Wasser besteht aus Bohrpfählen und vorgefertigten Elementen, die eingeschwemmt werden



Der Schanzengraben vom General-Guisan-Quai



Der Schanzengraben vom Bären-Bruggli



*Le « Schanzengraben », fossé de l'ancienne fortification de la ville de Zurich, est aujourd'hui une eau qui traverse paisiblement la cité. La nouvelle promenade du même nom mène le piéton du Bürkliplatz vers la région du Paradeplatz jusqu'à la gare de Selnau. De là, elle pourra être prolongée plus tard jusqu'à la gare centrale. Il existe, en outre, diverses liaisons en diagonale, par exemple depuis le parking Escherwiese jusqu'au Paradeplatz ou Basteiplatz. Mais la nouvelle promenade permet avant tout l'accès à la ravissante zone verte du Schanzengraben, avec ses arbres en partie magnifiques, ouvrant ainsi un espace récréatif fort apprécié en plein cœur de la ville*

The Schanzengraben constitutes one part of the old fortifications of Zurich, and is now a quiet canal running straight through the centre of the modern city. The new Schanzengraben Promenade provides a pedestrian route from Bürkliplatz to the Paradeplatz district and on to Selnau Station; it can, later on, be extended as far as the Central Station. In addition, there are opened up by it a number of diagonal links, e.g., from the Escherwiese Garage to Paradeplatz or to Basteiplatz. Above all, the new promenade gives access to the park zone along the Schanzengraben with very beautiful stands of trees in places, and in this way it provides the central core of the city with a highly desirable recreation area

